

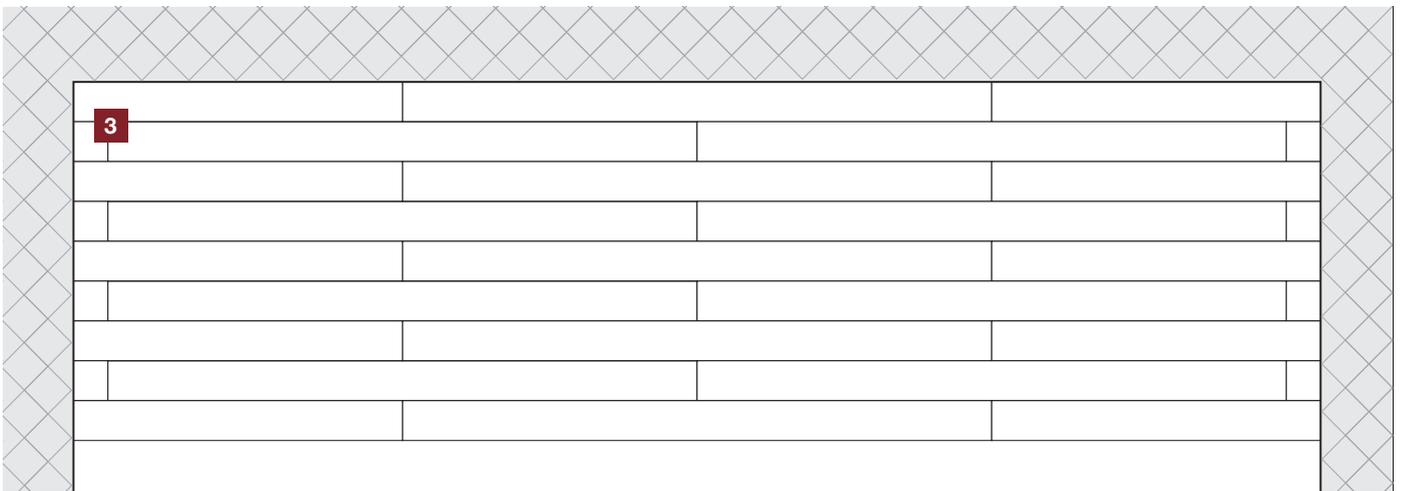
Iso-Paneel

1 Montageart

Die Montage kann auf, unter oder zwischen Balken, Sparren oder Montagelattung erfolgen. Die Montagerichtung quer zur Unterkonstruktion bestimmen. Die Auflagefläche muss planeben sein. Für die Einhaltung der Montageflucht hilft der Schnurschlag.

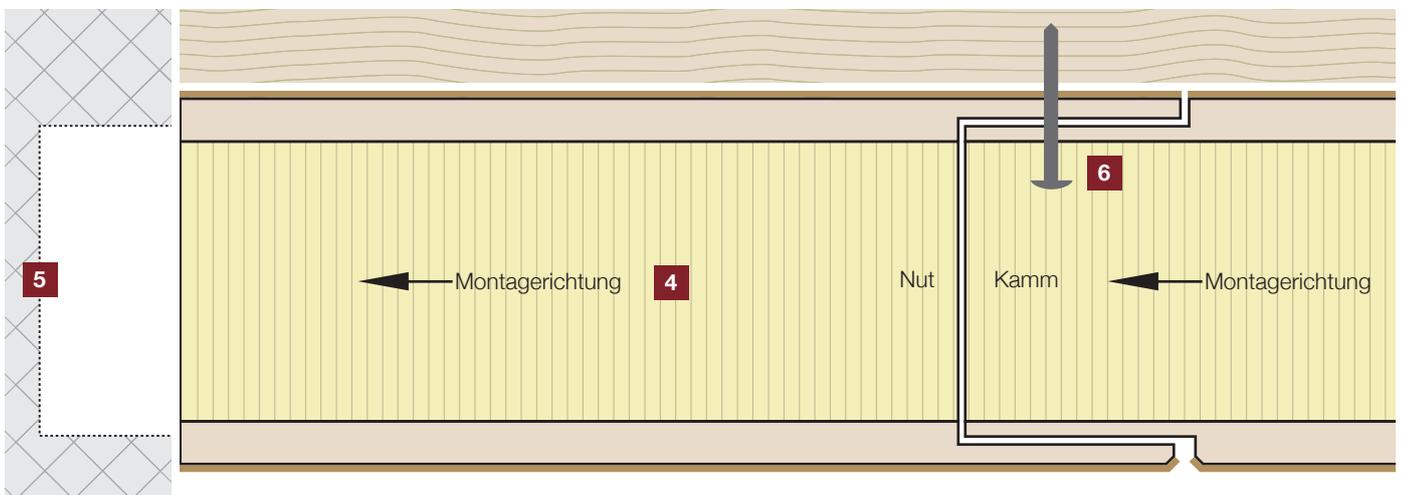
2 Verlegen der Montagelattung (falls erforderlich)

Montagelattung quer zur Verlegerichtung der Iso-Paneele verlegen. Montagelatten im Abstand von 50 bis 60 cm auf die Wand oder Decke nageln oder schrauben. Damit die Luftzirkulation hinter den Iso-Paneelen gewährleistet ist, jede zweite Leiste von der Seitenwand absetzen; auch an den Stossstellen zweier Latten einen Abstand lassen. Leisten mit der Wasserwaage ausrichten; Unebenheiten der Wand mit kleinen Holzkeilen ausgleichen.



3 Montagebild bestimmen

Generell wird eine englische Montage empfohlen. Dabei wird bei der ersten Bahn mit einem ganzen Iso-Paneel begonnen und bei der zweiten Bahn das erste Iso-Paneel halbiert. Der so entstehende Paneelrest kann meist am Ende der Bahn verwendet werden. Diese Montageart ergibt eine perfekte Untersicht, und kleine Massdifferenzen, die beim Montieren vorkommen können, fallen optisch nicht auf.



4 Montagerichtung beachten: «Kamm in Nut» arbeiten (NUT ← KAMM)

Immer «Kamm in Nut» arbeiten. Besonders wichtig ist es, immer so zu beginnen, dass der Kamm gegen die Aussenwand zeigt. Wird anders gearbeitet, kann es zu Fugenüberständen in der Oberfläche kommen, die später sichtbar sind und nachträglich nicht mehr ausgebessert werden können.

5 Wandanschluss

Längs und quer den Kamm von der Wärmedämmung abtrennen. Iso-Paneel mit den stumpfen Seiten satt an die Wand stossen und unsichtbar an der Montagelattung befestigen.

6 Befestigung

Iso-Paneele mit Schrauben oder Nägeln (Elektrotacker oder Nagelapparat) unsichtbar in der Nut auf der Montagelattung befestigen.

7 Beim nächsten Iso-Paneel ebenfalls den Kamm abtrennen (Wandanschluss), die Iso-Paneele satt zusammenstossen und befestigen.

8 Das letzte Iso-Paneel der ersten Verlegebahn zuschneiden und anpassen, mit dem Rest des Iso-Paneels kann die nächste Bahn begonnen werden.

9 Bewegungsfugen, Wandanschlüsse, Elektrodosen, sonstige Ausschnitte und Installationen mit weichem Wärmedämmstoff oder Isolierschaum füllen, um allfällige Wärmebrücken zu vermeiden.

Werkzeug

Für das Aufteilen und Bearbeiten vor Ort empfiehlt es sich, herkömmliche Holzbearbeitungsmaschinen zu benutzen.

Transport

Die Krantransporte sollten ausschliesslich mit einer Palettengabel erfolgen.

Lieferung

Die Lieferung erfolgt stückgenau auf Einwegpaletten, mit Stretchfolie umwickelt.

Lagerung

Die Lagerung sollte in wetter- und sonnengeschützten Räumen erfolgen.